

Bedienungsanleitung

Plattenheber

64365

wiltec



Abbildung ähnlich, kann je nach Modell abweichen

Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.

Technische Änderungen vorbehalten!

Durch stetige Weiterentwicklungen können Abbildungen, Funktionsschritte und technische Daten geringfügig abweichen.

Aktualisierung der Dokumentation

Haben Sie Vorschläge zur Verbesserung oder haben Sie Unregelmäßigkeiten festgestellt, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.



Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne die vorherige schriftliche Einwilligung kopiert oder in sonstiger Form vervielfältigt werden. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Die WilTec Wildanger Technik GmbH übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Benutzerhandbuch oder den Anschlussdiagrammen.

Obwohl die WilTec Wildanger Technik GmbH die größtmöglichen Anstrengungen unternommen hat, um sicherzustellen, dass dieses Benutzerhandbuch vollständig, fehlerfrei und aktuell ist, können Fehler nicht ausgeschlossen werden.

Sollten Sie einen Fehler gefunden haben oder uns einen Vorschlag zur Verbesserung mitteilen wollen, dann freuen wir uns darauf von Ihnen zu hören.

Schreiben Sie uns eine E-Mail an

service@wiltec.info

oder verwenden Sie unser Kontaktformular:

<https://www.wiltec.de/contacts/>

Die aktuelle Version dieser Anleitung in mehreren Sprachen finden Sie in unserem Onlineshop unter:

<https://www.wiltec.de/docsearch>

Unsere Postadresse lautet:

WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 12
52249 Eschweiler

Für die Rücksendung Ihrer Ware zum Umtausch, zur Reparatur oder für andere Zwecke verwenden Sie bitte die folgende Adresse. Achtung! Um einen reibungslosen Ablauf Ihre Reklamation oder Ihrer Rückgabe zu gewährleisten, kontaktieren Sie vor der Rücksendung unbedingt unser Serviceteam.

Retourenabteilung
WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 28
52249 Eschweiler

E-Mail: **service@wiltec.info**

Tel: +49 2403 55592-0

Fax: +49 2403 55592-15



Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich zum Kauf dieses Qualitätsproduktes entschieden haben. Um das Verletzungsrisiko zu minimieren, bitten wir Sie, stets einige grundlegende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, wenn Sie dieses Produkt verwenden. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und vergewissern Sie sich, dass Sie sie verstanden haben.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Der Trockenbauplattenheber ermöglicht einer Person, eine Trockenbauplatte von bis zu 120×480 cm ohne Hilfe hochzuheben. Die Platte kann bis zur Deckenhöhe von 335 cm oder bei gekippter Plattenaufnahme an schräge Decken oder Seitenwände angehoben werden.
- Die Plattenaufnahme kann zum leichten Beladen bis auf 85 cm über dem Boden abgesenkt werden und trägt bis zu 70 kg.
- Diese Anleitung erklärt, wie der Trockenbauplattenheber zusammengebaut, benutzt und nach dem Gebrauch zum einfachen Transport und zur einfachen Lagerung abgebaut wird. Wir empfehlen dringend, die wichtigen Hinweise und die Gebrauchshinweise zu lesen, bevor Sie den Trockenbauplattenheber benutzen.

Wichtige Hinweise



ACHTUNG!

Seien Sie zum Schutz vor ernststen Verletzungen vorsichtig und beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie den Heber benutzen!

IMMER:

- diese Anleitungen vor dem Gebrauch lesen und alle Warnhinweise beachten.
- den Heber vor dem täglichen Gebrauch prüfen, vor allem besonderes Augenmerk auf das Seil richten.
- den Heber vor Arbeitsbeginn der Raumtemperatur angleichen (das Verbringen aus einem kalten in einen warmen Raum kann Kondensationen verursachen, die die Wirkung der Windenbremse beeinträchtigen könnten).
- darauf achten, dass die Bremstrommel vor dem Arbeiten sauber und trocken ist.
- den Arbeitsbereich von Hindernissen freihalten.
- beim Arbeiten mit diesem Heber einen Schutzhelm tragen.
- auf hängende Hindernisse achten, wenn Sie Platten anheben.

NIE:

- den Heber benutzen, wenn die Traversenbefestigung nicht durch ihre Verriegelungsfedern gesichert ist.
- den Lift für etwas anderes als Trockenbauplatten benutzen.
- mehr als eine Platte gleichzeitig anheben
- mehr als 70 kg anheben.

Aufbau

Bauteile

Der Trockenbauplattenheber wird in mehreren Baugruppen verschickt, die vor Gebrauch montiert werden müssen:

- Stativ-Baugruppe
- Stativ-Baugruppe mit Kurbeleinheit und Teleskopeinheiten (120 cm)
- Plattenträger ohne abnehmbare Traversen
- Traversen-Baugruppen

ACHTUNG

- Immer Schutzhelm und Schutzbrille tragen.
- Max. Hublast: 68 kg
- Max. Hublast niemals überschreiten.
- Ein beschädigtes, abgenutztes oder falsch eingebautes Seil kann zu schweren Verletzungen oder Beschädigungen führen. Seil vor jeder Arbeit überprüfen. Ein beschädigtes Seil sofort austauschen.
- Es darf nur eine Trockenbauplatte auf einmal auf die Hebebühne geladen werden.
- Alle Bestandteile des Plattenhebers in einer trockenen Umgebung lagern.
- Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Plattenheber verwenden.

Aufbauhinweise

1. Aufstellen der Bodengruppe
 - a. Bodengruppe mit den Rollen auf den Boden stellen.
 - b. Den Jochring herunterdrücken, unten halten **(1)**, die beiden vorderen Beine ausschwenken, bis der Bügelring in das Feststellloch auf der Unterseite des Gleitrohres einrastet (Abb. 1).
 - c. Um das Wegrollen der Bodengruppe während der Montage zu verhindern, senken Sie den Sperrständer wie im Bild gezeigt ab **(2)**.
2. Die Stativbaugruppe wird auf die beiden „V“-Winkel der Bodengruppe aufgesetzt. Die Rahmenbaugruppe um 2–3 cm absenken, bis sie durch die Winkel gesichert ist. Bevor Sie weitermachen, kontrollieren Sie, dass die Stativbaugruppe so weit wie möglich eingeschoben ist und durch die Winkel sicher festgehalten wird.

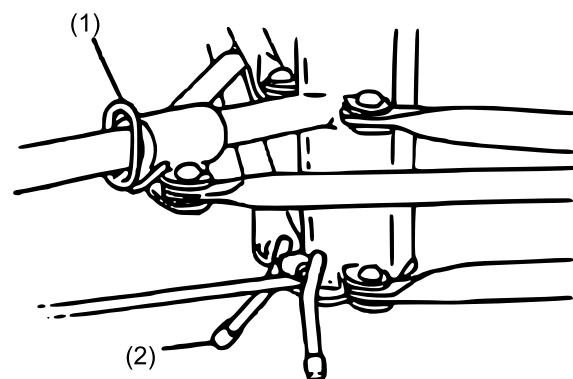
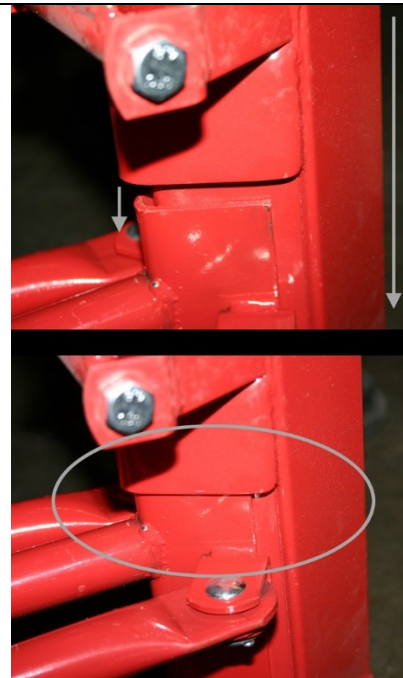
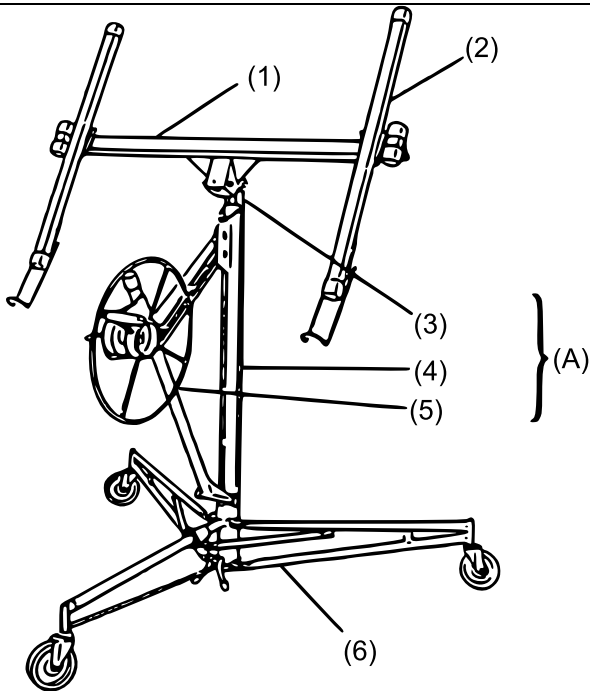
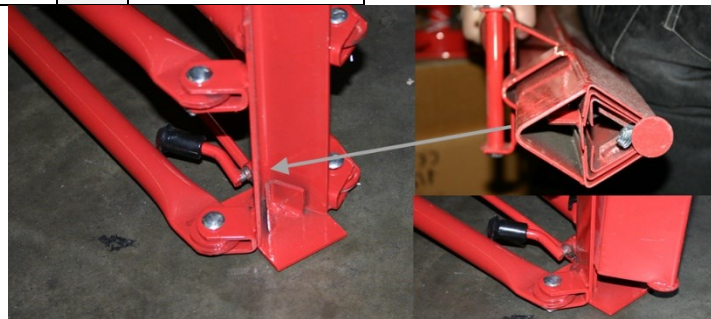


Abbildung 1



Bauteile des Plattenhebers

Nr.	Name	Nr.	Name
1	Querträger	5	Winde
2	Längsträger	6	Ständerfuß
3	Ausziehteil	A	Rahmenbau- gruppe
4	Gehäuse		



3. Befestigen Sie den Griff an dem Seilwinden-Rad. Die Schraube fest anziehen, dann wieder leicht lösen, bis sich der Griff frei dreht.
4. Bewegen Sie die Winde in die Arbeitsposition:
 - a. Halten Sie das Windenrad und den Bremshebel wie in Abb. 2 dargestellt (1). Das Windenrad vorsichtig vorwärts drehen (2), dabei langsam den Bremshebel und damit die Bremse lösen.
 - b. Schieben Sie den Bremshebel ganz nach oben. Fassen Sie das

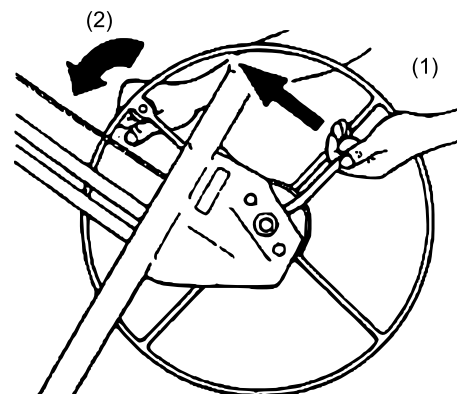


Abbildung 2

Windenrad nach und halten Sie den Bremshebel mit dem Daumen fest, damit sich das Rad nicht zurückdreht **(1)** (Abb. 3).

c. Legen Sie Ihre rechte Hand auf das Oberteil des Stativs. Den Bremshebel so weit betätigen **(1)**, dass das Seil nicht rutscht. Ziehen Sie die Windenbaugruppe gegen sich (Abb. 4).

d. Wenn die Winde voll ausgefahren (weg vom Stativ) ist, den Bremshebel loslassen und den Haltehaaken **(2)** ausschwenken, so dass er nicht mehr die Ausziehteile innerhalb des Stativs blockiert (Abb. 4).

5. Drücken Sie die Winde leicht zurück gegen das Stativ. Dies aktiviert automatisch die Schiebesperre, und die Winde bleibt voll ausgefahren (Abb. 5).

WICHTIG: Bevor Sie weiter machen, prüfen Sie, dass die Schiebesperre **(1)** eingerastet ist, d. h. so weit wie möglich im Uhrzeigersinn gedreht ist **(2)**.

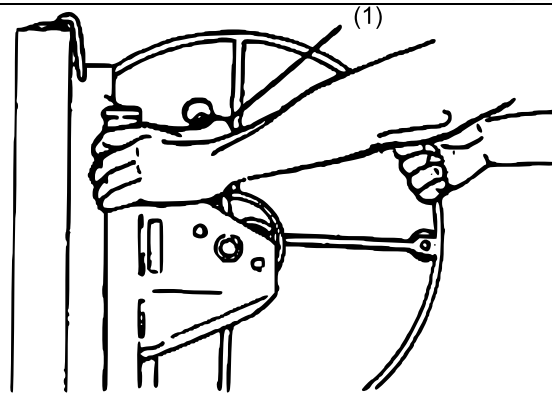


Abbildung 3

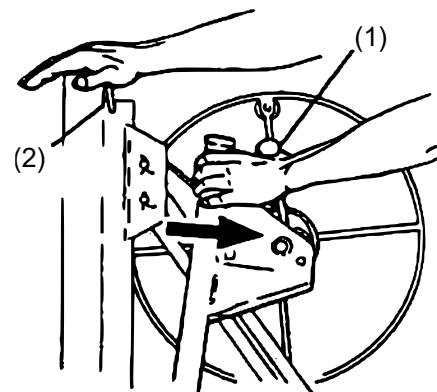


Abbildung 4

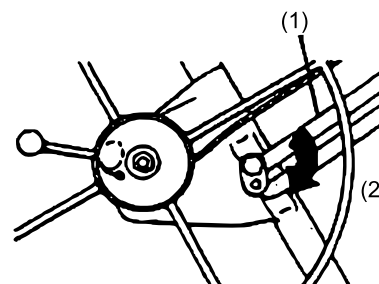


Abbildung 5

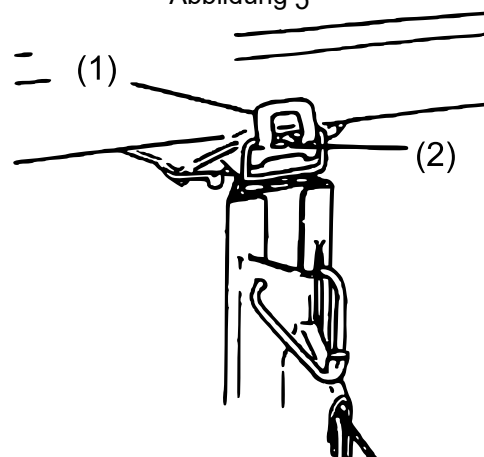


Abbildung 6

6. Den Plattenträger am Stativ befestigen (Abb. 6):

a. Stecken Sie die Schiene des Plattenträgers in die Öffnung oben im Stativ.

b. Sichern Sie den Plattenträger gegenüber dem Stativ durch Einrasten der Neigungssperre nach oben, so dass er am Plattenträger einrastet **(1)** (**2 = Zapfen**).

7. Befestigen der Traversen am Plattenträger:

Hinweis: Die Traversen sind austauschbar.



ACHTUNG!

Um Verletzungen zu vermeiden, muss die Schiebesperre vollständig aktiviert sein, wenn die Winden-Baugruppe ausgefahren ist.

- a. Schieben Sie die sich verjüngenden Platten auf den Traversen in die sich verjüngenden Aufnahmen des Plattenträgers (Abb. 7).
- b. Drücken Sie jede Traverse vorne in die Aufnahmen, bis die Federlasche (1) auf der Unterseite der Traverse einrastet (Abb. 8).

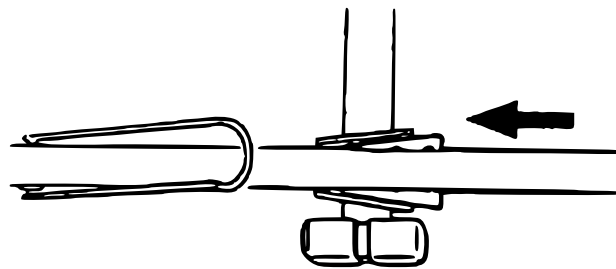


Abbildung 7: Draufsicht

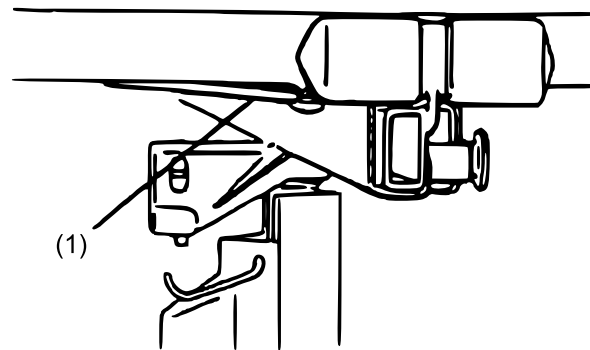
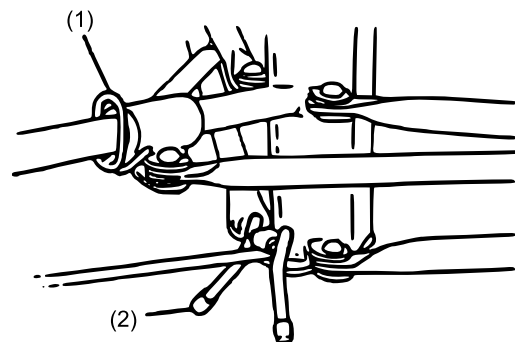


Abbildung 8

Gebrauchshinweise

Schiebe-Joch-Ring

Den Schiebe-Joch-Ring (1) herunterdrücken, um die beiden vorderen FüÙe zu entriegeln, so dass sie aus dem Arbeitsbereich des Lifts aus- oder in die Lagerstellung eingeschwenkt werden können. Ein federbelasteter Bolzen rastet in ein Loch auf der Unterseite des Gleitrohrs ein und verriegelt diese neue Position.

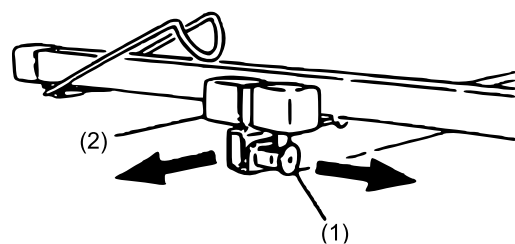


Rücklaufsperr

Um das Wegrollen der Bodengruppe während der Montage zu verhindern, senken Sie die Rücklaufsperr (2) wie im Bild gezeigt ab. Hochgeklappt kann die Einheit frei rollen.

Plattenträger

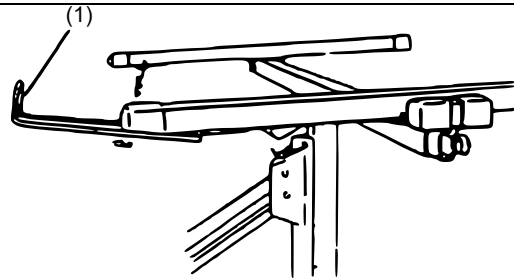
Die Auflieger am Plattenträger erweitern die Auflagefläche für größere Platten. — Um den Auflieger zu erweitern, ziehen Sie mit der rechten Hand den Sicherungsstift (1), bis Sie mit der linken Hand den Auflieger (2) verschieben können. Der Sicherungsstift kann in einer von drei Positionen einrasten: voll eingefahren, ca. 50 cm und ca. 80 cm verlängert.



Wichtig: Nie den Trockenbauplattenheber beladen oder in der Höhe verändern, wenn die Sicherungsstifte nicht eingerastet oder die Auflieger über die 80-cm-Position hinausgeschoben sind. Um Beschädigungen der Auflieger zu vermeiden, müssen diese vor dem Transport oder der Lagerung vollständig eingefahren werden.

Platten-Stützhaken

Klappen Sie den Stützhaken **(1)** an jeder Traverse aus, um die Platte zu halten, wenn sie geladen oder der Plattenträger geneigt wird. — Um Beschädigungen zu vermeiden, müssen sie vor dem Transport oder der Lagerung vollständig eingefahren werden.



Schiebesperre

Die Schiebesperre **(1)** hält die Winde in ihrer Arbeitsposition. Um die Windenbaugruppe gegen das Stativ einzuklappen, die Schiebesperre gegen den Uhrzeigersinn lösen **(2)**.

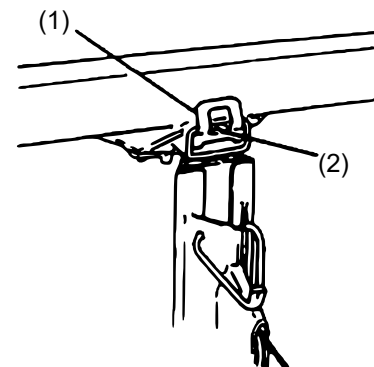
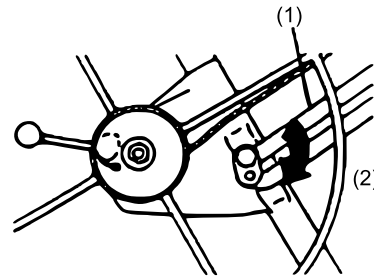
Wenn Sie den Heber wieder aufbauen, die Windenbaugruppe vorziehen, so weit es geht, dann leicht zurück gegen das Stativ drücken; die Schiebesperre rastet automatisch ein.

Nie die Schraube der Schiebesperre festziehen, da ansonsten der Heber nicht mehr zusammengeklappt werden kann.

Neigungssperre

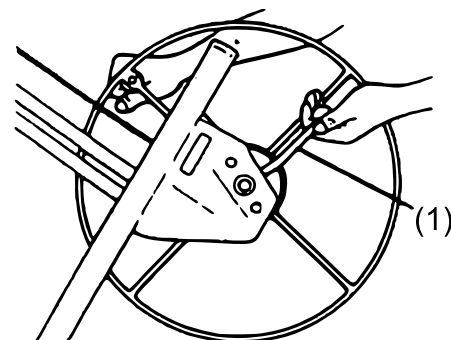
Um den Plattenträger neigen oder vom Stativ abnehmen zu können, muss die Neigungssperre **(1)** nach außen und unten geschwenkt werden. Um den Plattenträger ohne Neigung auf dem Stativ zu befestigen, schwenken Sie die Neigungssperre hoch **(2 = Zapfen)**.

Hinweis: In der Stellung „nicht geneigt“ kann der Plattenträger um jeweils 10° geneigt werden.



Bremshebel

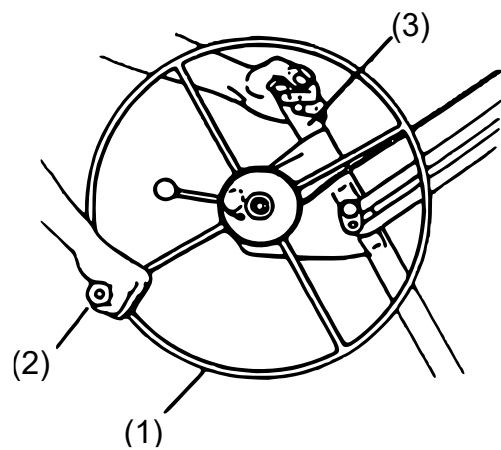
Eine federbelastete Bremse hält den Plattenträger auf jeder Höhe, auf die Sie ihn durch Drehen des Windenrades bringen. Um den Plattenträger abzusenken, ergreifen Sie den Griff des Windenrades und lösen vorsichtig die Bremse mit dem Bremshebel **(1)**.



Windenrad, Griff und Windenstange

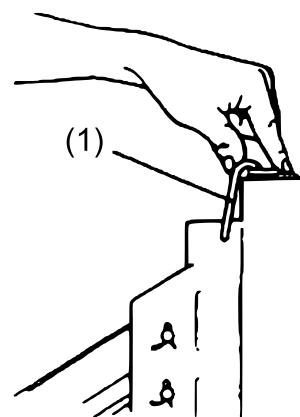
Drehen des Windenrads **(1)** (mit dem Windengriff **(2)**) rollt das Seil auf oder ab, das den Plattenträger hebt oder absenkt.

Umfassen Sie die Windenstange **(3)** wie einen Hebel, wenn Sie die Winde drehen.



Haltehaken

Der Haltehaken **(1)** sichert die Ausziehteile innerhalb des Stativs beim Transport und bei der Lagerung.



Bedienungshinweise

Sicherheitsprüfung vor der Arbeit

Bevor Sie täglich mit dem Heber arbeiten:

- Untersuchen Sie das Gerät sorgfältig auf Abnutzungen und Beschädigungen hin. Achten Sie besonders auf das Seil.
- Vergewissern Sie sich, dass der Heber bei Arbeitsbeginn auf Raumtemperatur ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Bremsstrommel bei Arbeitsbeginn sauber und trocken ist.

Auflegen einer Trockenbauplatte

1. Rücklauf Sperre feststellen, damit der Heber nicht zurückrollt.
2. Klappen Sie die Plattenstützhaken an den Traversen auf. Vergewissern Sie sich, dass die Stützhaken auf der Gegenseite des Windenrads sind.
3. Verlängern Sie die Auflieger des Plattenträgers so weit, dass sie die Platte vollständig aufliegt.
4. Lösen Sie die Neigungssperre, um den Plattenträger zu neigen.
5. Halten Sie die Trockenbauplatte mit der Papierseite gegen den geneigten Plattenträger und laden Sie die Platte auf den Heber (Abb. 10). Die Platte auf die Platten-Stützhaken setzen und vorsichtig gegen die Traversen lehnen.
6. Wenn die Platte an einer geraden Decke montiert werden soll, neigen Sie den Plattenträger bis zur Waagerechten und rasten Sie die Neigungssperre nach oben ein. Zur Montage an einer Wand bleibt der Plattenträger geneigt gestellt.
7. Die Rücklauf Sperre an der Bodengruppe lösen und den Heber dorthin rollen, wo die Platte angebracht werden soll.



ACHTUNG!

Um Verletzungen zu vermeiden, beachten Sie vor der Bedienung die „Wichtigen Hinweise“ am Anfang der Anleitung.



ACHTUNG!

Beim Arbeiten immer einen Helm tragen!



ACHTUNG!

Zur Vermeidung von Verletzungen: Nur zum Heben einer Platte benutzen! Nie mehr als 70 kg aufladen!

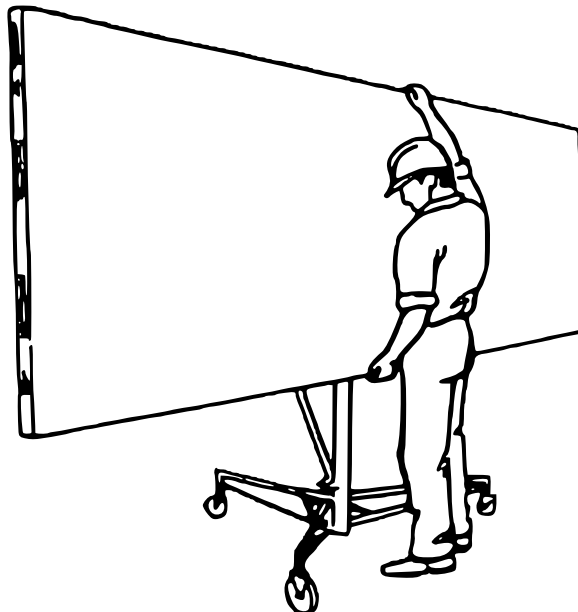


Abbildung 10

Anheben der Platte

WICHTIG: Immer die Rücklauf Sperre absenken, bevor der Heber hochgefahren wird.

Drehen Sie das Windenrad im Uhrzeigersinn, bis die Platte die gewünschte Höhe erreicht hat. Fassen Sie die Windenstange dabei mit der anderen Hand.

Die Bremse ist federgespannt und hält den Plattenträger automatisch in der gewählten Höhe, wenn Sie zu drehen aufhören.

Absenken der Platte

1. Umfassen Sie den Windengriff mit der rechten Hand, so dass Sie die Rückwärtsdrehung des Windenrades aufhalten können.
2. Halten Sie den Windengriff fest. Lösen Sie vorsichtig mit der anderen Hand die Bremse und drehen Sie das Windenrad langsam rückwärts, um den Plattenträger auf die gewünschte Höhe abzusenken.

Abbau und Lagerung

Lagern Sie den Lift immer in trockener, geschützter Umgebung.

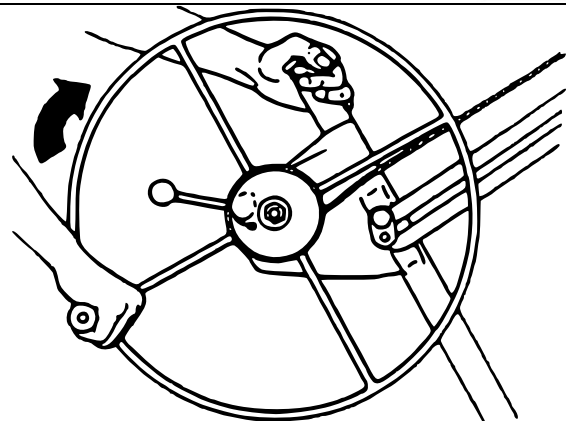
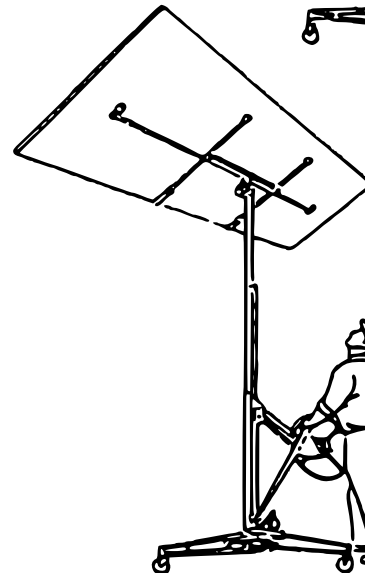
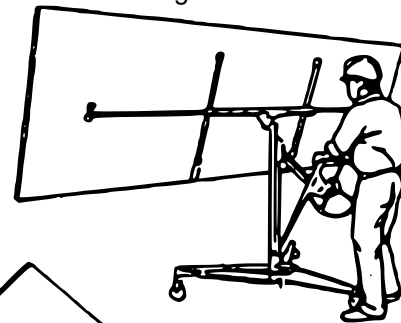


Abbildung 11

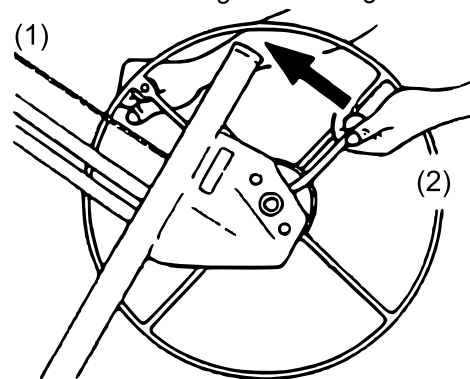


Abbildungen 12 und 13

! ACHTUNG!
Um Verletzungen zu vermeiden, achten Sie auf Hindernisse über dem Heber, wenn Sie ihn hochfahren.

- (1) = Rückwärtsdrehung der Winde aufhalten.
(2) = Bremshebel vorsichtig lösen.
(3) = Platte senken

! ACHTUNG!
Der Plattenträger bewegt sich rasch abwärts, wenn der Bremshebel gelöst wird. Mit der rechten Hand den Windengriff fest umfassen, bevor Sie die Bremse lösen!



(3)
Abbildung 14

Abbau

Zum Abbau des Hebbers für Transport oder kompakte Lagerung:

1. Drehen Sie den Plattenträger ganz herunter.
2. Schieben Sie die Plattenträgeraufleger ganz ein, bis sie einrasten (1). Die Plattenstützhaken einklappen.
3. Entfernen Sie die Traversen durch Drücken auf die unteren Federlaschen und Herausschieben der Traverse aus der sich verjüngenden Aufnahme (Abb. 15).
4. Die Neigungssperre lösen. Den Plattenträger anheben (etwa 8 cm), bis Sie ihn vom Stativ abnehmen können.
5. Drehen Sie das Windenrad eine volle Umdrehung im Uhrzeigersinn. Dadurch werden die inneren Ausziehteile angehoben.
6. Lösen Sie die Windenbaugruppe, indem Sie die Schiebesperre mit der Linken anheben, während Sie die Schiebesperre mit der Rechten gegen den Uhrzeigersinn drehen.
7. Halten Sie die Schiebesperre in dieser ausgerasteten Stellung und drücken Sie die Windenbaugruppe mit der Linken gegen das Stativ. Die Windenbaugruppe bewegt sich dann auf das Stativ zu.
8. Drehen Sie die Ausziehteile ganz herunter. Den Rückhaltehaken einklinken, jetzt die Ausziehteile langsam auseinanderkurbeln, bis sie durch den Haken gesichert sind.
9. Halten Sie den Rückhaltehaken mit der Linken in dieser Stellung und drehen Sie die Winde mit der Rechten vorwärts.
10. Die Windenbaugruppe klappt sich auf und legt sich an das Stativ an. Wenn die Schiebesperre am Stativ anliegt, das Seil durch Weiterdrehen der Winde spannen (gerade so viel, dass die Windenbaugruppe in dieser Position bleibt).
11. Die Windenbaugruppe mit dem Stativ vorsichtig etwa 3 cm anheben und aus der Bodengruppe nehmen.
12. Um die Bodengruppe zusammenzuklappen, Jochring nach unten drücken und die vorderen FüÙe einschwenken, bis sie in der geschlossenen Stellung einrasten.

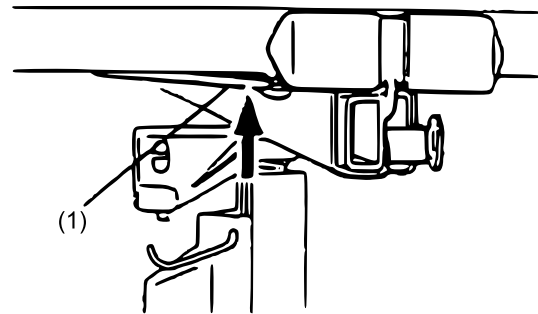


Abbildung 15

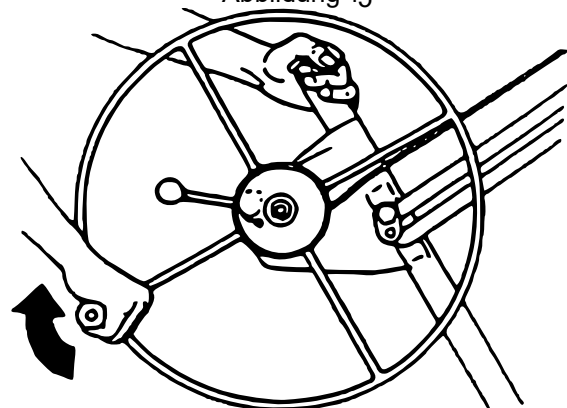


Abbildung 16

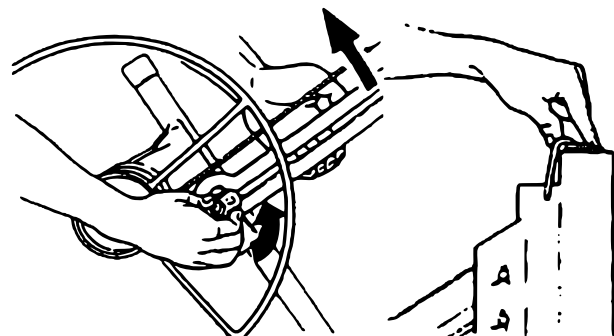


Abbildung 17

Abbildung 18

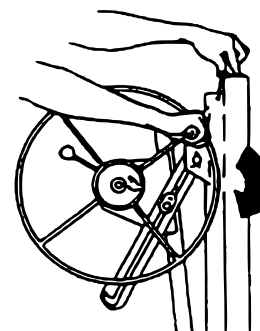


Abbildung 19



Wartung

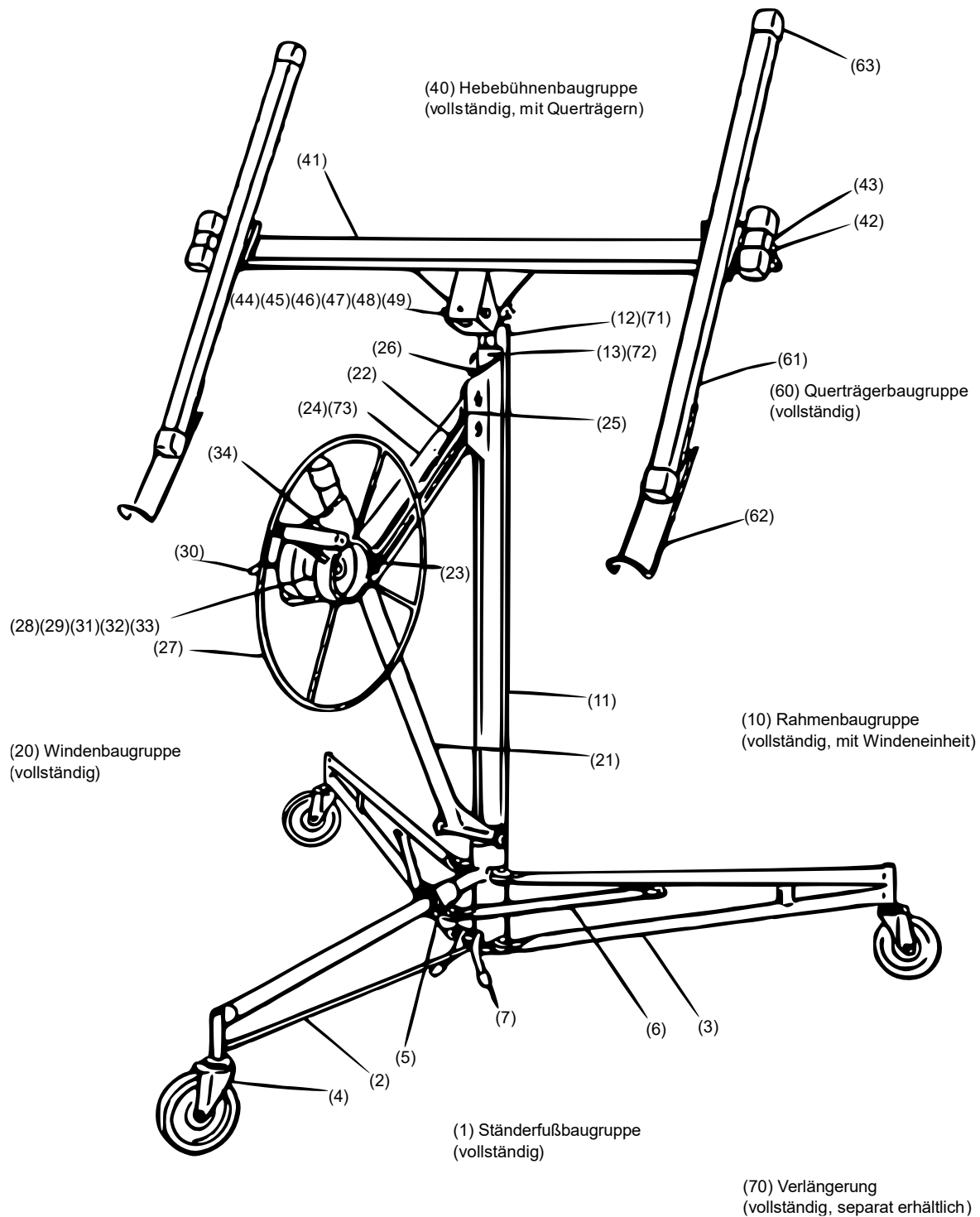
- Kontrollieren Sie das Seil vor jedem Arbeitstag. Bei dem ersten Anzeichen von Abnutzung austauschen!
- Die Seilrollen gelegentlich ölen. Die Ausziehteile auseinanderfahren, um an die inneren Seilrollen zu gelangen. Achten Sie darauf, dass kein Öl oder Fett auf die Oberfläche der Windenbremstrommel gelangt.
- Gelegentlich die Lager der Laufrollen ölen.
- Falls die Ausziehteile des Stativs nicht leichtgängig auf- und abgleiten, bestreichen Sie die Gleitflächen mit Haushaltsparaffin.



ACHTUNG

Wenn der Bremshebel gelöst wird, kann die Hebebühne sich schnell absenken. Vor dem Lösen der Bremse Winde immer mit der rechten Hand festhalten.

Teilezeichnung und Teilleiste



Nr.	Bezeichnung	Anz.	Nr.	Bezeichnung	Anz.
<i>Ständerfuß</i>			<i>Hebebühne</i>		
1	Ständerfußbaugruppe	1	40	Hebebühnenbaugruppe	1
2	Innere Standfußstrebe (mit Befestigung)	1	41	Bühnenrumpf	1
3	Äußere Standfußstrebe (mit Befestigung)	2	42	Auslegerverriegelung (mit Feder u. Riegel)	2
4	10-cm-Schwenkrolle	3	43	Ausleger	2
5	Jochring	1	44	Bühnenbeladebaugruppe	1
6	Verbindungsriegel (mit Befestigung)	2	45	Beladebaugruppe	1
7	Gummibremsfüße	2	46	Bühnenneigungsriegel (mit Befestigung)	1
<i>Rahmen</i>			47	Spannfeder	1
10	Rahmenbaugruppe (mit Windeneinheit)	1	48	Druckfeder	2
11	Rahmengehäuse	1	49	Gelenkbolzen	1
12	Innere 10-cm-Auszieheinheit	1			
13	Äußere 10-cm-Auszieheinheit (mit Seilrollen)	1			
<i>Windenbaugruppe</i>			<i>Hebebühnenquerträger</i>		
20	Windenbaugruppe	1	60	Querträgerbaugruppe	2
21	Windenriegel (mit Befestigung)	1	61	Querträger	2
22	Gleitriegel	1	62	Plattenunterstützungsriegel (mit Befestigung)	2
23	Verschlussriegel (mit Befestigung)	1	63	Querträgerendkappen	2
24	411-cm-Seil	1	<i>Verlängerung (separat erhältlich)</i>		
25	Seilrolle	3			
26	Rückhaltehaken	1	70	Verlängerung	1
27	Windenrad	1	71	Inneres Ausziehteil 183 cm	1
28	2,22-cm-Hülse	1	72	Äußeres Ausziehteil 183 cm	1
29	M12×125-Schraube (mit Befestigung)	1	73	528-cm-Seil	1
30	Bremshebelbaugruppe	1			
31	Bremsbelag (mit Befestigung)	1			
32	Bremshebelspannfeder	1			
33	Bremstrommel	1			
34	Windenradgriff	1			

Wichtiger Hinweis:

Nachdruck, auch auszugsweise, und jegliche kommerzielle Nutzung, auch von Teilen der Anleitung, nur mit schriftlicher Genehmigung, der WilTec Wildanger Technik GmbH.